



Gerhard Stehlik <gerhard.stehlik@gmail.com>

Leserbrief / CO2, Siemens, Heraeus

gerhard.stehlik@gmx.de <gerhard.stehlik@gmail.com>

6. Februar 2020 um 12:37

Antwort an: gerhard.stehlik@gmx.de

An: Hanauer Anzeiger <redaktion@hanauer.de>, Leserbriefe Offenbach Post <leserbriefe@op-online.de>

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus gegebenem Anlass bitte ich um zeitnahe Veröffentlichung meines unter der Signatur stehenden Leserbriefes.

Wie immer Dank für Ihre Arbeit.

Mit europäischen Grüßen aus der Region

Gerhard Stehlik

-- CO2 kühlt! Google findet mich! --

Dr. Gerhard Stehlik

Theodor-Heuss-Straße 32, 63457 Hanau, Germany

Tel +49 (06181) 95 63 73, Fax +49 (06181) 95 63 74

gerhard.stehlik@gmx.de www.gerhard-stehlik.de

-- Dich und mich braucht Europa! --

www.kanton-rhein-main.eu www.landrat-mkk.de

Spenden für "Wind of Change"

Dr. Jürgen Heraeus ((HA vom 6. Januar 2020, "Rundumschlag im „Handelsblatt“ / Hanauer Unternehmer Dr. Jürgen Heraeus kritisiert den Zustand des Landes") und Joe Kaeser (HA vom 6. Januar 2020, "Dicke Luft bei Siemens / Streit um australisches Bergbau-Projekt dominiert Hauptversammlung") sind zwei "Global Player"-Unternehmer, über die in Verbindung mit der CO2-Frage berichtet wird. Kaeser ist ein hilfloser Typ, der weder der Öffentlichkeit noch seinen Mitarbeitern erklären kann, wie das internationale Kyoto Protokoll der Vereinten Nationen gleichzeitig dazu führen kann, dass Deutschland dafür einzahlt und Kohlebergwerke unter irren Kosten schließt und wie damit gleichzeitig - mit unserem Klima-Geld - Indien und Australien ein Kohlebergwerk erreichen dürfen zur Versorgung von ganz Indien mit elektrischem Strom.

Heraeus hat anders als seine Vorfahren keine solide naturwissenschaftliche Ausbildung und läuft, als habe sich die Welt inzwischen nicht verändert, dem CO2-Irrtum weiter nach mit dem unglaublichen Satz: „Die Kohlendioxid-Emissionen müssten

schrittweise so teuer werden, dass sie uns zu Innovationen geradezu zwingen“. Gleichzeitig urteilt er aber ganz richtig über die Klima- und Raus-aus-der-Kohle-Kanzlerin. "Aus meiner Sicht bewegt die Kanzlerin Frau Merkel nichts mehr in Deutschland.“ Und warum spricht man in Hanau nicht mal darüber, dass Heraeus diese Konzern-Politik eines Nicht-Physikers "Solar-Millionen" gekostet hat, die mit dem Dental-Verkauf nach Japan bezahlt werden mussten?

"Innovationen erzwingen" durch Gelderpressung über den Strompreis ist Staatskapitalismus in höchster Perfektion! Diesen Wahnsinns-Trip hat der Klub der US-Milliardäre frei erfunden und verfolgt ihn immer noch dank der "Demokraten" in USA. Dabei hat nicht einmal der "Demokrat" Barack Obama das irre-ungerechte Kyoto-Protokoll unterzeichnet! Sein Vice hieß El Gore, das Klima-"Schoßhündchen" des links-liberalen, staatskapitalistischen Rockefeller-Imperiums. Donald Trump ist Milliardär der alten Sorte. Er markiert das Ende dieses post-sozialistischen politischen CO2-Irrwegs. Auch die Merkel-CDU ging mit, auch die FDP mit ihrem lächerlichen marktwirtschaftlichen Instrument des "CO2-Zertifikate-Handels", dem größten Bürokratie-Monstrum aller Zeiten.

Zur finanziellen Unterstützung meiner Bewerbung um eine Einzelkandidatur bei der Oberbürgermeister-Wahl 2021 will ich eine Firma gründen. Mein Wunsch-Name wäre aktuell "Subsidia". Sie soll Spenden einnehmen und in einem öffentlichen Einnahmen-Ausgaben-Buch transparent verwalten und im Internet anbieten. Anonyme Spenden darf sie nicht annehmen. Spenden-Zweck ist: Die asoziale "Klimahysterie" verlangt einen harmonisch-wohltuenden, sanften und milden "Wind of Change".

Dr. Gerhard Stehlik, Hanau